

PostSV lädt zum Pilgern ein

Wanderabteilung war auf Umweltmesse vertreten

(red) Da auf der Landshuter Umweltmesse ein Thema Pilgern und Wandern war, war auch der Post-sportverein bei der Messe vertreten. Der Leiter der Abteilung Radwandern, Wandern, Pilgern und Fahrten, Heinz Rehberg, und Renate Zisik waren für den Verein auf der Umweltmesse.

Sie konnten während der drei Tage an ihrem Stand einen guten Zulauf verzeichnen. Das größte Interesse lag auf der diesjährigen Fortsetzung auf dem Jakobsweg. Das Pilgern auf dem Jakobsweg ist ein besonderes Erlebnis.

Vom 7. bis 16. Juni geht die Pilgerreise auf der Via Podiensis, dem beliebtesten, ältesten und landschaftlich reizvollsten Jakobsweg in Frankreich. Nach der Aussegnungsfeier in der Kathedrale von Le Puy-en-Velay werden die Teilnehmer auf der ersten von acht Etappen durch die Region Languedoc-Roussillon pilgern. Es geht vorbei an malerischen Dörfern mit zahlreichen unter Denkmalschutz stehenden Monumenten und Häusern aus dem Mittelalter.

Die Herbstpilgerwandertage führen dann auf den Lutherweg 1521.



Dieser orientiert sich an der Reiseroute Martin Luthers im Frühjahr 1521 zum Reichstag nach Worms und zurück zur Wartburg in Thüringen. Der Wanderweg bietet die Möglichkeit zu geistiger Orientierung, innerer Einkehr und persönlicher Freiheit.

Bei einem Messevortrag zum Thema Pilgern führte Heinz Rehberg an, dass seit 2013 beim Postsportverein Pilgerreisen durchgeführt werden, seit 2019 mit qualifiziertem Pilgerbegleiter.

Nicht alle trauen sich das ursprüngliche Pilgern zu. Sie glauben oft, dass sie die Strecken mit Gepäck nicht schaffen, und haben Vorbehalte bezüglich der Schlafmöglichkeiten, da Gastronomie und Unterkünfte an vielen Pilgerwegen rar geworden sind.

Deshalb bietet die Abteilung Pilgern des PostSV Hotels mit Halbpension an. Auch für das Gepäck wird gesorgt. Ein Reisebus begleitet die Pilgerwanderung. Man kann die Schuhe wechseln, und ein kleiner Nothelfer steht immer bereit. Schriftliche Wegbeschreibungen, eine Landkarte und eine detaillierte Aufzählung der Sehenswürdigkeiten am Wegesrand werden vorher bekannt gegeben und ausgeteilt. Da man selten in der Gruppe geht, kann sich jeder seinen Pilgerpartner selbst auswählen.

Nähere Informationen zu den Pilgerwanderungen beim PostSV bei Heinz Rehberg unter Telefon 08707/9309866.



Die Vorstandschaft präsentiert die Jubiläumszeitung: Schriftführerin Karola Hübner (von links), MdB Florian Oßner, Kassiererin Anja König, Vorsitzender Frank Domakowski und die Beisitzerinnen Anita Deppisch und Martina Schilder.

Foto: Ronald Kunze

Verein feiert „70-Jähriges“

Mitgliederversammlung des Bundes der Berliner, Freunde Berlins Landshut

(red) Vor Kurzem haben sich die Mitglieder des Vereins Bund der Berliner, Freunde Berlins Landshut, im Achat Hotel Kaiserhof zu ihrer Mitgliederversammlung getroffen. Der Fokus der diesjährigen Versammlung lag auf der Vorstellung des umfangreichen Jahresprogramms, für das ein eigens zusammengestellter Festausschuss tätig geworden ist.

In seinem Grußwort erinnerte der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegener, daran, dass man sich in Berlin auf die Freunde Berlins Landshut verlassen könne. Dies sei schon zu Mauerzeiten gewesen, als der Verein der geteilten Stadt mannigfache Unterstützung zuteilwerden ließ. Auch nach der Wiedervereinigung habe er durch unermüdetes Engagement einen Beitrag geleistet, dass das wiedervereinigte Berlin seine Rolle als Hauptstadt wahrnehmen konnte.

In Vertretung von Oberbürgermeister Alexander Putz überbrachte Stadträtin Anja König die Grüße des OB und des Stadtrats. Wo Populisten und Hetzer Krisen zum Anlass nehmen, um Antisemitismus, Rassismus und Angst zu schüren, spiele das Vereinsleben gerade in der heutigen Zeit eine enorme Rolle, um den Zusammenhalt und den Frieden zu verteidigen.

Vorsitzender Frank Domakowski blickte in seinem Rechenschaftsbericht auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück, besonders

auf die Durchführung des ersten internationalen bayrischen Drehorgelfestes in Freyung auf der Landesgartenschau im Oktober, wodurch viele neue Freunde gewonnen worden seien.

Im Kassenbericht erläuterte Kassiererin Anja König die Finanzlage. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Das Amt des zweiten Vorsitzenden wird bis zur nächsten turnusmäßigen Vorstandswahl kommissarisch von König ausgeübt.

Festausschuss plant das Jubiläumsjahr

In diesem Jahr feiert der Verein sein 70. Jubiläum. Um den Vorstand zu entlasten und neue Ideen für die Vereinsarbeit zu entwickeln, wurde ein Festausschuss mit Mitgliedern und Freunden ins Leben gerufen. Dessen Aufgaben wurden von Ronald Kunze vorgestellt. Besonders erwähnenswert sei die Jubiläumszeitung, die erstmals vorgestellt und verteilt wurde. Die Idee dazu hatte Ronald Kunze im Festausschuss. Federführend hat er die Zeitung entworfen und zusammen mit Frank Domakowski zusammengestellt und herausgebracht. Sie kann auch käuflich erworben werden.

In Planung für das Jubiläumsjahr sind neben einem erstmaligen Oster- und Frühlingmarkt auch ein Antikmarkt, ein Vereinsflohmarkt und ein Winterspektakel. Die große

Festveranstaltung des Vereins wird am 19. Oktober durchgeführt, dazu werden auch Berliner Künstler und Persönlichkeiten eingeladen.

Die Ausstellung „Leseland DDR“ wird im November im Rathausfoyer veranstaltet. Eine weitere Ausstellung mit selbstgebauten Puppenhäusern ist in Planung.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wird das zweite internationale bayerische Drehorgelfest auf der Landesgartenschau in Kirchheim bei München vom 30. Mai bis 2. Juni vom Vorsitzenden und der historischen Gruppe des Vereins ausgerichtet. Teilnehmer aus ganz Europa werden mit ihren Drehorgeln auftreten und ein buntes Rahmenprogramm präsentieren. Im Rahmen des Landshuter Ferienprogramms werden wieder Tagesfahrten ins Legoland und in den Skyline-Park angeboten.

Für die historische Gruppe werden noch Mitglieder gesucht. Wer Lust an Verreisen und Geselligkeit hat und sich gerne kostümiert im Stil der Gründerzeit bei Festumzügen präsentieren möchte, kann sich auch ohne gesangliche und tänzerische Vorkenntnisse beim Vorsitzenden melden. Weitere Informationen können bei Frank domakowski per E-Mail an info@bund-der-berliner.com oder telefonisch unter 0871/65078 angefordert werden. Neue Mitglieder, nicht nur gebürtige Berliner, sind immer willkommen.



Heinz Rehberg und Renate Zisik am Stand des PostSV auf der Umweltmesse. Foto: Postsportverein Landshut

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Frau Margareta Huber

geb. Hauser
* 15. 3. 1928 † 21. 3. 2024

In stiller Trauer: **Franz Huber, Sohn** mit **Hildegard Ludwig Peutler, Schwiegersohn** **Stefanie Peutler, Enkelin** mit **Wolfgang Julia Peutler, Enkelin** **Johannes Huber, Enkel** im Namen aller Verwandten und Angehörigen

Essenbach, Kruckenberg, 25. März 2024

Aussegnung morgen, Dienstag, den 26. März 2024, um 18.15 Uhr; anschließend Sterberosenkranz. Requiem mit anschließender Beerdigung am Mittwoch, den 27. März 2024, um 14.00 Uhr in **Bayerbach**.

Für bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr!

Wir nehmen Abschied von

Hildegard Preisker

geb. Steindl
* 14. März 1939 † 16. März 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Tochter **Brigitte** mit Familie
Dein Sohn **Helmut** mit Familie
Dein Sohn **Horst-Dieter** mit Familie
Dein Sohn **Harald** mit Familie
Dein Sohn **Manfred** mit Familie
Deine Tochter **Nicole** mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Unterwattenbach

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 27. März 2024, um 11.00 Uhr im Friedhof Unterwattenbach statt, anschließend Urnenbeisetzung.

Traueranzeigen informieren schnell und zuverlässig!

JUWELIER MAXIMILIAN
Altstadt 70, 84028 Landshut
0871 - 97106467

Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 9.00 - 18.30 Uhr

Zahngold & Altgoldankauf BARGELD SOFORT!
Altgold, Baren, Feingold, Zahngold (Zähne ruhig dran lassen), Silber, Silberbesteck, Münzen, Golduhren, Platin, Diamanten, Edelsteine, Orden, Schmuck, Ketten, Ringe, Armbänder, Gold und Zinn in aller Art und Form.

Apfel Direkt
Bodensecobst vom Obstgut Hornstein

Verkauf ab LKW morgen, Dienstag, 26. März 2024

10 kg Apfel 14 € bis 19 €: Jonagold, Boskoop, Topaz, Pinova, Delicious, Gala, Glocken, Braeburn
Elstar: 21 €; Außerdem: Orangen, Kartoffeln

7.50 Moosburg, Viehmarktplatz	10.50 Altheim, Kirche	13.55 Furth, Schlosswirtschaft
8.10 Aich, Taverne Kreta	11.00 Mirskofen, Bushalte	14.20 Ergolding, Altersheim
8.20 Buch, FFW	11.15 Essenbach, Rathausplatz	14.40 Altdorf, neue Kirche
8.40 Vilshelm, Kirche	11.35 Mettenbach, Sollerwirt	15.00 Landshut, Wolfgangssiedl., Neikenstraße, Malbaum
8.55 Alttraunhofen, Kirche	11.45 Postau, Kirche	15.25 Landshut, Peter-Paul Kirche
9.10 Obergangkofen, Bushalte	11.55 Oberkölbn., Gasth. Lehner	15.45 Landshut, Hallenbad
9.25 Landshut, Ochsenwirt	12.05 Bayerbach, FFW	16.05 Achdorf, Bäckerei
9.45 Auloh, St. Vincent	12.20 Ergoldsbach, Bahnhof	16.15 Kumhausen, Gasth. Bauer
10.05 Niederreichbach, Kirche	12.45 Rottenburg, Bahnhof	16.30 Tiefenbach, FFW
10.15 Wörth, Bahnhof	13.25 Pfeffenhausen, Kirche	16.45 Viecht, Gasthaus Hahn
10.35 Oberhain, Kirche	13.40 Unterneuhausen, Markt	17.10 Moosburg, Viehmarktplatz

BAR ANKAUF Gold Zahngold
Sofort Bargeld für Ihr Altgold und Silber

GOLD = GELD

Wir kaufen Gold, Silber, Platin und Zinn in allen Formen, z.B. Zahngold, 333er, 585er, 750er Gold oder Silberbesteck.

JOHANN SCHUSTER EDELMETALL RECYCLING

Landshut
Innere Münchener Str. 56
Telefonzentrale: 0 96 21 / 78 27 76 6

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Donnerstag 8:30 - 13:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr
Freitag durchgehend von 8:30-13:00 Uhr